

Ausschreibung: Lehre@LMU

Finanzielle Unterstützung studentischer Feldforschungsprojekte

Aus Mitteln des Qualitätspakts Lehre an der LMU steht dem Institut für Ethnologie ein kleiner Fonds zu Verfügung, um Feldforschungsreisen von Studierenden zu unterstützen. Es gibt einen Zuschuss zur Reise, der sich an der Höhe der Fahrtkosten bemisst.

Hauptfachstudierende aus allen Studiengängen des Instituts (Bachelor, Master) können sich bewerben. Voraussetzung für die Förderung ist, dass das Forschungsprojekt im Rahmen des **BA-Forschungsmoduls** oder eines Forschungsprojekts im **Masterstudiengang** stattfindet. Bezuschusst werden die **Reisekosten** (Flüge, etc.). Diese Ausschreibung gilt für Projekte, die in den **nächsten Semesterferien** stattfinden.

Bewerbung:

- **Forschungsexposé** mit ausgearbeiteter Fragestellung, Darstellung der Methoden und Arbeitsplan (Gesamtumfang 4-5 Seiten) sowie der schriftlichen Befürwortung und Betreuungszusage einer Dozentin/eines Dozenten (Unterschrift auf dem Exposé genügt). Bitte beachten Sie dazu auch die kurze Handreichung zum Verfassen des Exposés auf Seite 2.
- **Aufstellung der voraussichtlichen Fahrtkosten** & Kontoverbindung (mit IBAN und BIC).
- Eine Parallel-Bewerbung bei PROSA ist anzugeben.

Bewerbungsschluss: **30. Juni 2019**, per Post oder Einwurf in den Briefkasten am Büro C006 sowie zusätzlich als pdf-Dokument an: valerie.haensch@ethnologie.lmu.de

An die Förderung gebunden ist das Verfassen eines **Beitrages** zu Ihrer Forschung (nach Beendigung der Forschung), der am Jahresende im Forschungsjournal des Instituts für Ethnologie veröffentlicht wird. Da lediglich geringe Mittel zur Verfügung stehen, kann es nur begrenzte Zuschüsse geben. Über die Förderung entscheiden VertreterInnen der Fachschaft und der DozentInnen gemeinsam.

Liebe Antragstellerin, lieber Antragsteller,
diese „sehr sehr kurze Handreichung“ soll Ihnen dabei helfen, einen erfolgreichen Antrag auf die Unterstützung Ihres Forschungsvorhabens zu stellen. Bitte machen Sie in Ihrem Antrag Angaben zu allen 5 unten angeführten Punkten.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Antragstellung!

Ihre Reisezususskommission

1. Persönliche Angaben:

Antragsteller/in, Fachsemester (B.A./M.A.), Reiseziel, Reisezeitraum

Geben Sie Ihrem Forschungsthema/Exposé einen Titel.

2. Forschungsziele:

Fassen Sie hier bitte die wesentlichen Ziele und Ihr Vorhaben kurz und verständlich zusammen. Mit diesem „abstract“ können (und sollten) Sie das Interesse der Kommission für Ihren Antrag wecken. Ist es uninteressant, langatmig, langweilig und/oder unverständlich, motivieren Sie niemanden, sich dem übrigen Antrag mit wohlwollendem Interesse zu nähern. Machen Sie also in knappen Worten deutlich, warum Ihre Forschung interessant und wichtig ist.

3. Stand der Forschung / eigene Vorarbeiten

Geben Sie hier einen kurzen (!) Überblick über den Forschungsstand zu Ihrem Thema. Sie verorten damit Ihre Forschung im wissenschaftlichen Diskurs und können zeigen, dass Sie die relevante Literatur zum Thema zur Kenntnis genommen haben und sich in Ihrem Feld bereits zu einem gewissen Grad auskennen.

Wenn Sie weitere Vorarbeiten zu Ihrem Forschungsthema geleistet haben, erwähnen Sie diese hier ebenfalls (Beispiele wären etwa das Knüpfen von Kontakten im Feld, frühere Aufenthalte vor Ort, die praktische Organisation des Aufenthalts, etc.).

Fügen Sie ein Literaturverzeichnis am Schluss an.

4. Arbeitsprogramm / -methoden

Das Arbeitsprogramm soll deutlich machen, dass Sie sich bereits Gedanken darüber gemacht haben, wie Sie Ihre Forschungs idee praktisch umsetzen wollen. Falls Sie beispielsweise schon einen Interviewleitfaden o.Ä. entwickelt haben, können Sie das hier anführen (und den Leitfaden im Anhang hinzufügen). Falls Sie bereits wissen, mit wem Sie im Feld arbeiten werden, erwähnen Sie das hier. Kurz: Machen Sie in Ihrem Antrag klar, was Sie machen, wie Sie es machen und warum Sie es machen.

5. Kostenaufstellung

Fügen Sie Ihrem Antrag eine Aufstellung der voraussichtlichen (oder bereits getätigten) Reisekosten bei. Bitte beachten Sie, dass aus den Mitteln von Lehre@LMU nur die reinen Reisekosten (Flug, Zug, Nahverkehr, etc.) gefördert werden können, nicht aber die Aufenthaltskosten vor Ort. Zum Zeitpunkt der Antragstellung genügt die Kopie einer Preisauskunft. Ein Zahlungsnachweis (Kopie des Tickets / Kontoauszug o.Ä.) kann nachgereicht werden.